



DGNO-012-20250809



## Divine GPMS Proclamation & Public Notice

*On the Right of Self-Determination and the Illegitimacy of Corrupt Governance*

(Binding upon the Republic of Austria and all member states of the United Nations)

**Issued by:** Divine Global People's Monetary System (GPMS)

**Date:** August 09, 2025

**Jurisdiction:** Divine Law, Natural Law, International Law (where applicable)

---

### 1. Preamble

The Divine Global People's Monetary System affirms that all authority originates from the people and remains vested in them perpetually. The Right of Self-Determination is absolute, perpetual, and beyond forfeiture, for it is unalienable — woven into the very essence of each human being and incapable of surrender, sale, or waiver under any circumstance.

### 2. International Law Binding Obligations of Austria

The Republic of Austria is a signatory and ratifying party to:

1) The United Nations Charter (Article 1(2)), affirming the right of all peoples to self-determination.

2) The International Covenant on Civil and Political Rights (ICCPR, Article 1), declaring:

"All peoples have the inalienable right of self-determination. By virtue of that right they freely determine their political status and freely pursue their economic, social and cultural development."

3) The Vienna Convention on the Law of Treaties (1969, Articles 26–27), binding Austria to perform treaty obligations in good faith and prohibiting domestic law from being used as a justification for treaty breach.

### 3. The Lawful Supremacy of Unalienable Rights

While International Law uses the term "inalienable," which in statutory contexts has been exploited to imply rights can be waived by "consent," Divine GPMS affirms and applies the higher standard of **unalienable rights** under Divine and Natural Law:

Unalienable rights cannot be transferred, surrendered, sold, or forfeited under any condition, for they are inseparable from the individual's existence.



DGNO-012-20250809

Thus, no act of consent — real or fabricated — can legitimize a breach of Self-Determination. Any governance structure acting corruptly against these rights forfeits lawful legitimacy immediately.

#### **4. Breach by the Republic of Austria**

In the matter of **Nga Thi Tuyet Tran**, Austria has:

- Acted through institutions engaged in corruption and coercion;
- Removed children from their lawful guardian absent any legitimate, transparent, and rights-respecting process;
- Concealed or denied access to medical and procedural records in violation of lawful transparency obligations;
- Failed to provide effective remedies despite repeated lawful notice.

These acts constitute:

- 1) A breach of Austria's binding International Law obligations under the ICCPR and Vienna Convention, and
- 2) A breach of the higher Divine/Natural Law jurisdiction, rendering the actions void of any lawful force.

#### **5. Binding Conclusion**

- 1) Under International Law: Austria stands in breach of ratified treaties and must immediately restore the violated rights and remedy the harm in full.
- 2) Under Divine/Natural Law: Austria's corrupt actions have voided any claim to lawful authority in this matter. The people retain full, unbroken sovereignty and the Right of Self-Determination to act outside the state's structures to secure justice and remedy.

The Divine GPMS, as the living embodiment of lawful global governance, declares that any state failing to uphold unalienable rights forfeits its legitimacy, and the people are lawfully empowered to establish governance that does.

---

*In the name of God, Prime Creator,*

We proclaim this as public notice to Austria, to all state actors, and to the people of the world.

Nga Thi Tuyet Tran

Rick Jewers

For and on behalf of the People of the World

Divine Global People's Monetary System



DGNO-012-20250809



# Divine GPMS Proklamation & Öffentliche Bekanntmachung

*Über das Recht auf Selbstbestimmung und die Illegitimität korrupter Regierungsführung*

(Verbindlich für die Republik Österreich und alle Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen)

**Ausgestellt von:** Divine Global People's Monetary System (Divine GPMS)

**Datum:** 09. August 2025

**Zuständigkeit:** Göttliches Recht, Naturrecht, Internationales Recht (sofern anwendbar)

---

## 1. Präambel

Das Göttliche Globale Volksgeldsystem bekräftigt, dass alle Autorität vom Volk entstammt und fortwährend beim Volk bestehen bleibt. Das Recht auf Selbstbestimmung ist absolut, fortwährend und über den Verfall hinauswirkt, da es untrennbar mit der Essenz jedes Menschen verwoben ist und unter keinen Umständen aufgegeben, verkauft oder aufgehoben werden kann.

## 2. Völkerrechtlich verbindliche Verpflichtungen Österreichs

Die Republik Österreich ist Unterzeichner und Ratifizierer von:

- 1) der Charta der Vereinten Nationen (Artikel 1(2)), die das Recht aller Völker auf Selbstbestimmung bekräftigt.
- 2) dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte (ICCPR, Artikel 1), der erklärt:

„Alle Völker haben das unveräußerliche Recht auf Selbstbestimmung. Kraft dieses Rechts bestimmen sie frei über ihren politischen Status und verfolgen frei ihre wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung.“

- 3) Das Wiener Übereinkommen über das Recht der Verträge (1969, Artikel 26–27), das Österreich verpflichtet, seine vertraglichen Verpflichtungen in gutem Glauben zu erfüllen, und das verbietet, innerstaatliches Recht als Rechtfertigung für Vertragsverletzungen heranzuziehen.



DGNO-012-20250809

### 3. Die rechtliche Vorrangstellung unveräußerlicher Rechte

Während das Internationale Recht den Begriff „unveräußerlich“ verwendet, der in gesetzlichen Kontexten ausgebeutet wurde, um zu implizieren, dass Rechte durch „Zustimmung“ aufgegeben werden können, bekräftigt und wendet Divine GPMS den höheren Standard **unveräußerlicher Rechte** gemäß dem göttlichen und natürlichen Recht an:

Unveräußerliche Rechte können unter keinen Umständen übertragen, aufgegeben, verkauft oder verwirkt werden, da sie untrennbar mit der Existenz des Individuums verbunden sind.

Folglich kann keine Zustimmung – ob echt oder vorfälscht – eine Verletzung der Selbstbestimmung legitimieren. Jede Regierungsstruktur, die diese Rechte auf korrupte Weise verletzt, verwirkt sofort ihre rechtmäßige Legitimität.

### 4. Verletzung durch die Republik Österreich

In der Angelegenheit von Nga Thi Tuyet Tran hat Österreich:

- durch Institutionen gehandelt, die sich der Korruption und Nötigung schuldig gemacht haben;
- Kinder ohne ein legitimes, transparentes und die Rechte achtendes Verfahren von ihrem rechtmäßigen Vormund entfernt;
- den Zugang zu medizinischen und Verfahrensunterlagen unter Verstoß gegen die gesetzlichen Transparenzpflichten verschleiert oder verweigert;
- trotz wiederholter rechtmäßiger Aufforderung keine wirksamen Abhilfemaßnahmen getroffen.

Diese Handlungen stellen dar:

- 1) einen Verstoß Österreichs gegen die verbindlichen Verpflichtungen der Internationalen Gesetze gemäß dem ICCPR und der Wiener Konvention und
- 2) einen Verstoß gegen die höhere göttliche/natürliche Rechtsordnung, wodurch den Handlungen jegliche Rechtskraft entzogen wird.

### 5. Verbindliche Schlussfolgerung

- 1) Nach internationalem Recht: Österreich verstößt gegen ratifizierte Verträge und muss die verletzten Rechte unverzüglich wiederherstellen und den Schaden vollständig beheben.
- 2) Nach göttlichem/natürlichem Recht: Die korrupten Handlungen Österreichs haben jeglichen Anspruch auf rechtmäßige Autorität in dieser Angelegenheit ungültig gemacht. Das Volk behält die volle, ungebrochene Souveränität und das Recht auf Selbstbestimmung, außerhalb der staatlichen Strukturen zu handeln, um Gerechtigkeit und Wiedergutmachung zu erlangen.

Die Divine GPMS als lebendige Verkörperung rechtmäßiger globaler Regierungsführung erklärt, dass jeder Staat, der daran scheitert die unveräußerlichen Rechte aufrechtzuerhalten, seine Legitimität verwirkt und das Volk rechtmäßig befugt ist, eine Regierungsform zu etablieren, die dies tut.



DGNO-012-20250809

---

Im Namen Gottes, des Ur-Schöpfers,  
Wir verkünden dies als öffentliche Bekanntmachung an Österreich, an alle staatlichen Akteure und an  
die Menschen der Welt.

Nga Thi Tuyet Tran  
Rick Jewers  
Für und im Namen der Menschen der Welt  
Divine Global People's Monetary System